



Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Bekanntmachung im Rahmen der Rohstoffstrategie der Bundesregierung Änderung der Richtlinien über die Gewährung von bedingt rückzahlbaren Zuwendungen zur Verbesserung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit kritischen Rohstoffen (Explorationsförderrichtlinien)

Vom 13. Dezember 2013

Die Richtlinien über die Gewährung von bedingt rückzahlbaren Zuwendungen zur Verbesserung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit kritischen Rohstoffen (Explorationsförderrichtlinien) vom 26. November 2012 (BAnz AT 02.01.2013 B1), die zuletzt mit Bekanntmachung vom 21. August 2013 (BAnz AT 30.08.2013 B1) geändert worden ist, wird geändert.

Die Nummer 4.2 erhält folgende Fassung:

4.2 Mit dem Antrag ist eine Erklärung vorzulegen,

- a) Nach der das Unternehmen davon Kenntnis nimmt, dass der Zuwendungsgeber vom Zuwendungsempfänger die Beachtung und Einhaltung der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) und der einschlägigen EU-Rechtsvorschriften voraussetzt. Der Zuwendungsempfänger ist zudem aufgefordert, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu berücksichtigen.
- b) Nach der sich das Unternehmen damit einverstanden erklärt, dass das BMWi den Namen des Zuwendungsempfängers, Höhe und Zweck der Zuwendung veröffentlicht. Ferner erteilt das begünstigte Unternehmen dem BMWi die Genehmigung, auf Verlangen des Haushaltsausschusses und ggfs. anderer Ausschüsse des Deutschen Bundestages diesen gewünschte Informationen zum Projekt zuzuleiten.
- c) Nach der sich das Unternehmen damit einverstanden erklärt, dass das BMWi Daten des Zuwendungsempfängers, Höhe und Zweck der Zuwendung im Rahmen von Berichts- oder Auskunftspflichten gegenüber der Kommission der Europäischen Union an diese weiterleitet und dass diese Daten von der Kommission der Europäischen Union veröffentlicht werden können.

Die Änderung der Richtlinie tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2014 in Kraft.

Berlin, den 13. Dezember 2013
IV B 5 - 33114/000

Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie

Im Auftrag
Dr. Thomas Gäckle